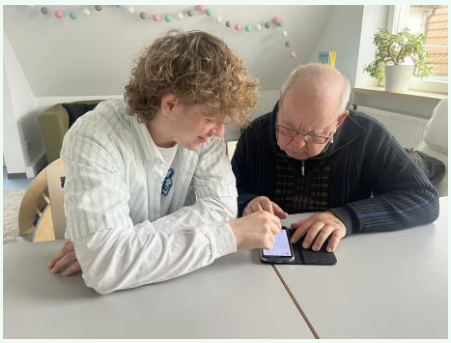
Die Koordinationsstelle Wohnen im Alter wird aus Mitteln des Bayerischen Staatsministeriums für Familie, Arbeit und Soziales finanziert.

Steckbriefe der guten Ideen

GEMEINSAM analog und digital VERNETZT

Nachbarschaftshilfe und Bürgerdienste analog und digital

Stadt/(Markt-)Gemeinde:	Haßfurt, St
Landkreis:	Haßberge
Regierungsbezirk:	Unterfranken
Einwohner/innen:	13.736
Telefon:	09521/9528250
E-Mail:	mghhassfurt.kv-has@brk.de
Homepage:	www.mehrgenerationenhaus-hassfurt.de
Ansprechperson:	Gudrun Greger



Projektbeschreibung

Das Projekt „GEMEINSAM analog und digital VERNETZT“ ist eine Initiative des Mehrgenerationenhauses Haßfurt. Das Zusammenspiel aus Nachbarschaftshilfe sowie aus digitalen und analogen Aktionen und Begegnungen vernetzt die Bürgerinnen und Bürger untereinander und mit sozialen Akteuren. Durch Telefonate, Videotelefonate und Messenger-Dienste – auch mittels Leih-Tablets und -Laptops – nehmen freiwillig Engagierte Kontakt zu Bürgerinnen und Bürgern aller Generationen auf, unterhalten sich und erfahren so die Bedürfnisse und Bedarfe der Menschen. Auf dieser Basis werden gegebenenfalls individuelle Hilfen und Unterstützungsangebote organisiert (z. B. Einkaufsdienst, Botengänge etc.). Mittels persönlicher Briefbotschaften richten die Ehrenamtlichen aufmunternde und wertschätzende Worte an die Bürgerinnen und Bürger und senden ihnen dabei Kreuzworträtsel, Rezepte, Strick- und Bastelanleitungen und/oder kreative Beschäftigungsideen zu. Informationen zum Engagement der freiwillig Engagierten sowie zu den Angeboten des Mehrgenerationenhauses erhalten die Bürgerinnen und Bürger über die Homepage, die sozialen Medien und die Messenger-Dienste des Mehrgenerationenhauses. Zum Portfolio zählen unter anderem Angebote wie digitale Bildungs- und Lese- und Sprachpatenschaften oder digitales Singen und Tanzen. Dazu werden Materialien wie Lern-, Spiel- und Sprachfördermaterial oder Rezepte geteilt. Das Projekt wird durch das Engagement der freiwillig Engagierten getragen, es gibt keine Projektförderung.

Mit freundlicher Genehmigung des Urhebers
Frau Gudrun Greger (Koordinatorin Mehrgenerationenhaus)

Stand: 11/2025

Zielgruppe

Menschen aller Generationen und Kulturen

Ziel

Durch die Ergänzung digitaler Kommunikationsformen wird der intergenerationelle Kontakt zwischen Menschen jeden Alters erweitert. Außerdem verbessert sich dadurch die Erreichbarkeit, was eine Vernetzung und Kommunikation mit anderen „überall und jederzeit“ ermöglicht. Das selbstbestimmte Handeln in verschiedenen Lebensbereichen wird gestärkt, das persönliche Sozialkapital erhöht und Einsamkeit aktiv entgegengewirkt. Jung und Alt begegnen sich analog wie digital, gehen gemeinsam spazieren, reden miteinander, helfen sich gegenseitig und unterstützen individuell nach Bedarf.

Was gelingt besonders gut?

Mit Hilfe des Angebots wird Einsamkeit reduziert und zugleich der Zusammenhalt zwischen den Generationen gestärkt. Die vorwiegend ältere Generation lernt neue digitale Kommunikationsformen kennen, welche die Verbindung zu Freunden, Bekannten und zur eigenen Familie festigen und ausbauen. Die Begegnungen – ob analog oder digital – fördern den gesellschaftlichen Zusammenhalt und das gegenseitige Miteinander der Generationen, auch in schwierigen Zeiten. Das Projekt „GEMEINSAM analog und digital VERNETZT“ gewann 2020 den 2. Platz des Bayerischen Bürgerpreises unter dem Motto: „Neue Netze. Neue Nachbarn. Gemeinsam digital sozial“.